

Tarifkonflikt beigelegt: GDL und City-Bahn Chemnitz erzielen Einigung

GDL und City-Bahn Chemnitz lösen Tarifkonflikt nach 20 Streiks; Einigung umfasst Arbeitszeitreduzierung und Gehaltssteigerungen.

Stand: 02.08.2024 13:04 Uhr

Tarifkonflikt nach fast einem Jahr erfolgreich beigelegt

Die Eisenbahnergewerkschaft GDL und die City-Bahn Chemnitz haben am 1. August 2024 eine Einigung erzielt, die nach fast einem Jahr intensiver Verhandlungen und nahezu 20 Streiks zustande kam. Diese Einigung bringt nicht nur eine Lösung für die beteiligten Parteien, sondern hat auch entscheidende Auswirkungen auf die Fahrgäste und die gesamte Region.

Details des Tarifabschlusses

Die neue Vereinbarung sieht eine schrittweise Reduzierung der Arbeitszeiten für Schichtarbeiter auf 35 Stunden pro Woche bis Januar 2029 vor. Des Weiteren wird es eine Gehaltserhöhung von insgesamt 420 Euro geben, verteilt auf zwei Termine: den 1. August und den 1. Dezember 2024. Auch die Zulagen für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden um jeweils fünf Prozent zusätzlich erhöht, was die finanziellen Bedingungen für die Arbeitnehmer erheblich verbessert. Zudem wird ab August 2024 eine Schichtzulage von 4,50 Euro tarifiert und eine Inflationsausgleichsprämie bleibt bestehen.

Auswirkungen auf die Fahrgäste

Die GDL teilte mit, dass die Einigung auch bedeutet, dass die Fahrgäste während und nach der Ferienzeit auf einen stabilen Fahrplan zählen können. Weitere Streiks wurden ausgeschlossen, was in Anbetracht der vergangenen Turbulenzen für die Passagiere eine ausgesprochen positive Nachricht ist. Die Stabilität des Nahverkehrs ist für die Region von großer Bedeutung, insbesondere für Pendler und Reisende, die auf regelmäßige Zugverbindungen angewiesen sind.

Hintergrund und Relevanz

Der fast einjährige Tarifkonflikt war nicht nur eine Herausforderung für die GDL und die City-Bahn Chemnitz, sondern stellte auch die gesamte Verkehrslandschaft in der Region in Frage. Die Störungen durch die zahlreichen Streiks hatten weitreichende Auswirkungen auf den öffentlichen Nahverkehr. Diese Einigung könnte als ein Beispiel für ähnliche Konflikte in anderen Regionen und Branchen dienen und zeigt, wie wichtig kontinuierliche Verhandlungen und Kompromisse in der Arbeitswelt sind.

Ausblick auf die weitere Zusammenarbeit

Mit dieser Einigung besteht die Möglichkeit für beide Seiten, die Zusammenarbeit in einer Weise fortzusetzen, die sowohl die Interessen der Arbeitnehmer als auch die betrieblichen Anforderungen der City-Bahn Chemnitz in einen Einklang bringt. Weitere Informationen über die Umsetzung der neuen Tarifbedingungen werden in naher Zukunft erwartet.

MDR (dkö)

- NAG

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de